**Anspiel 2 - Ich habe einen Traum**

Szene 1

A liegt rücklings auf der Wiese und schaut in die Wolken

B setzt sich dazu.

B: Hallo, was gibt’s da oben?

A: Ich denke blau ist meine Lieblingsfarbe. Wenn ich nach oben schauen, kann ich total abschalten und werde gut gelaunt. Ich reise mit den Wolken mit.

B: Schau mal die Wolke dort…

A: Dort oben muss irgendwo Gott sein und irgendwann bin ich auch dort oben. Ich stell mir das toll vor … mit einer goldenen Stadt, phantastischer Engelgesang, alle sind glücklich…

Ein Motorrad braust auf der nah gelegenen Landstraße vorbei.

B: Boooah … hast Du den Sound gehört?

A: Du meinst das Motorrad?

B Ja! Im Vergleich zu deinen Traumreisen ist das hier real.

A: Wieso real? Du bist doch noch nie mit einem Motorrad gefahren

B: Noch nicht! Ich darf bald den Motorradführerschein machen. Was für ein Feeling – frische Luft, Geschwindigkeit, die Beschleunigung in den Kurven, alles unter Kontrolle – das ist echt Freiheit pur.

A: Aber du hast doch noch gar kein Motorrad?

B: Habe ich doch. In der Garage steht noch das alte Motorrad von meinem Opa. Das werde ich mir jetzt richtig schön fertig mach

Szene 2

A: mit Kopfhörer vor dem offenen Kleiderschrank denkt laut

A: Oh, dass hört sich himmlisch, engelmäßig an. Was war das nochmals für ein Gruppe? Ah.. Chor Liron. Im Himmel trägt man mal weiße Klamotten. Ich kann mich nicht so richtig entscheiden, was sieht besser aus? Das oder das? Was isst man dort eigentlich? Ich muss mich schon ein bisschen auf das Leben mit Gott einüben.

A steht vor dem Spiegel und zweifelt

A: Mann sehe ich blöd aus, wie soll ich denn in so eine perfekte Himmelswelt passen?

Szene3

A besucht B und begrüßt B mit dem Motorradfahrergruß.

A: Hallo wie geht’s Dir? Wir haben uns lange nicht gesehen.

B: Hi, glaube der Gruß ist nur noch was für Fußgänger.

A: Wo stehet denn dein Motorrad?

B: Irgendwie kam alles anders als ich mir das vorgestellt habe. Die alte Maschine von Opa, kam nicht durch den TÜV und die Reparaturen werden nicht billig.

A: Und hast du Geld dafür?

B: Leider nein. Dafür muss ich erst mal sparen. Mein ganzes Geld ist für den Führerschein draufgegangen.

A: Und wie lange wird das dauert? Du weißt, dass bald der Verbrennungsmotor abgeschafft wird!

B: Du weißt, dass ich jetzt erst mal Abi machen muss und dann noch studieren. Bis ich Geld verdiene kann das noch 6 Jahre dauern.

A: Sechs Jahre? Dann wird das wohl nichts mit deinem Traum vom der Freiheit auf der Landstraße!?

B: Ne, leider nicht! Und Du? Bist Du von Deiner Traumwolkenwelt zurückgekehrt?

A: Weißt Du, ich dachte mir, wir zwei, wir sind real und ich bin froh, dass es dich gibt. Wir müssen einfach mehr zusammen machen.

B: Toll, dass Du mich besucht hast, ich dachte schon ich hätte keine Freunde mehr.

A: Ein Gutes hatte meine Reise… hör mal … hört sich doch gut an. Gehst Du mit zum nächsten Konzert?

B: Klar geh ich mit, wenn der Himmel mal auf die Erde herabkommt.

A: Wir können ja noch C: mitnehmen.